

Spülanleitung

RAUPLEN Rohre

Rohre:	RAUPLEN- Sickerleitungsrohre mit aufgesteckter Doppelsteckmuffe nach DIN 4262-1, Typ R 2 DN 100 bis DN 355.
Prüfung der Widerstandsfähigkeit geggeg Rohrreinigungsgeräte:	in Analogie zur Schweizer Norm SN 592012 bzw. Gemäß dem sog. Hamburger Modell.
Empfohlener maximaler Spüldruck:	100 bar
Rohrwandtemperatur:	ca. 10 bis 20 °C
Empfohlene Spülwerkzeuge:	<ul style="list-style-type: none">- Rückstrahldüse mit 45° Strahlwinkel ohne Vorstrahl, keine scharfen Kanten- Düsendurchmesser 40 ± 1 mm- Länge der Düse mit Schlauchnippel: 128 ± 1 mm - Spühdüse mit Strahlwinkel 15° bis 45°- Durchmesser Düseneinsatz ca. 2,0 mm- Anzahl Düsenstrahlen: ≥ 8- Durchfluss: ca. 300 l/min
Sonstiges:	um Schäden durch eine nicht fachgerechte Spültechnologie auszuschließen, sollten die Arbeiten nur durch anerkannte Fachfirmen ausgeführt werden

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift beruht auf Erfahrung und erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch als unverbindlicher Hinweis. Außerhalb unseres Einflusses liegende Arbeitsbedingungen und unterschiedliche Einsatzbedingungen schließen einen Anspruch aus unseren Angaben aus. Wir empfehlen zu prüfen, ob sich das REHAU-Produkt für den vorgesehenen Einsatzzweck eignet. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter www.REHAU.de/LZB. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleich bleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht.

Copyright by REHAU 00F2897 2.05

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung,

- 2 -

des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.